

## Anlage

Kapitel	Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 alt in 1000 EUR (VE)	Ansatz 2009 neu in 1000 EUR (VE)	Änderung 2009 in 1000 EUR (VE)	Erläuterungen
0101	124 01-5	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	56	68	12	Im Erweiterungsgebäude Am Markte wird eine Wohnung weiterhin vermietet
0101	411 10-3	Aufwendungen für Abgeordnete	13.604	13.200	-404	Reduzierung Reisekosten -100.000 Euro und Tagegelder -304.000 Euro
0201	526 01-8	Sachverständige	53	17	-36	Ist 2007 17.000 €
"	531 13-5	Zur Information über das Land Niedersachsen und die Tätigkeit der Landesregierung - Sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit -	354	200	-154	Einsparung
0201	TGr. 62	Planungsaufgaben	64	20	-44	Ist 2007 15.000 €
"	TGr. 70	Europäisches Informationszentrum EIZ	75	275	200	
"	TGr. 71	NEU: Unterstützung der Europäischen Integration und der Erweiterung der EU	0	0	0	Änderung der Zweckbestimmung
"	TGr. 74	Internationale Beziehungen	533	650	117	
"	TGr. 78	Entwicklungszusammenarbeit	167	250	83	
"	TGr. 78	Entwicklungszusammenarbeit	(40)	(100)	(60)	
0302	TGr. 70	Tag der Niedersachsen	160	0	-160	Streichung
0302	NEU	Institutionelle Förderung Nds. Flüchtlingsrat	0	70	70	
0302	684 82-4	Zuschüsse zur Integration von Ausländerinnen, Ausländern und Deutschen ausländischer Herkunft an Verbände	1.200	2.200	1.000	Verstärkte Maßnahmen zur interkulturellen Verständigung und der interkulturellen Öffnung
"	684 83-2	Sondermaßnahmen	680	1.938	1.258	Für Evaluation der Integrationsleitstellen, Integrationsportal, erhöhte Zuschüsse an die Integrationslotsen
0302	684 83-2	Koordinierungsmaßnahmen	21	71	50	Empowerment und Stärkung von Migrantenorganisationen
0303	633 10-7	Begleitung kommunaler Fusionsvorhaben	300	800	500	Größere Anreize für Fusionen
0318	119 10-2	Sonstige Einnahmen	35.900	37.900	2.000	Mehrreinnahmen wegen Änderung der Gebührenordnung
0318	981 10-6	Abführungen an 13 50 -381 03	2.513	2.653	140	Abzuführender Anteil der in den Mehrreinnahmen in 0318 - 119 10 enthaltenen Versorgungszuschläge
0320	514 01-3	Haltung von Dienstfahrzeugen	21.715	18.915	-2.800	Einsparung durch Umrüstung auf Gas
0320	514 11-0	Haltung von Luftfahrzeugen	1.874	1.274	-600	Anzahl der Hubschrauber wird reduziert, gekoppelt mit einer Kooperation mit den Nachbarländern
0320	526 01-1	Sachverständige	3.587	2.916	-671	Ist 2007
0320	527 01-8	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1.910	1.410	-500	
0320	527 10-7	Reisekostenpauschbeträge	864	159	-705	
0320	811 11-5	Erwerb von Luftfahrzeugen	6.700	473	-6.227	s. Erläuterungen zu 514 11-0
0320	TGr. 71, 812 71-5	Einführung des Digitalfunks, Erwerb von Digitalfunkanlagen	75.120	60.120	-15.000	Geringerer Mittelabfluss im Zuge des Projektfortschritts
0320	TGr. 85	Kosten für Sondereinsätze der Polizei	20.432	16.432	-4.000	Die Kosten für Sondereinsätze müssen durch eine Umverteilung zwischen den Ländern und durch andere Einsatzkonzepte gesenkt werden.
0324	547 10-2	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	575	450	-125	Auf Grund der IST-Entwicklung (2007=423.000 €) nicht notwendig

## Anlage

0326	NEU	Unterbringungskosten	120.571	109.152	-11.419	Hier sollen alle Einsparungen (auf Basis der Berechnungen des LRH) gesammelt ausgewiesen werden
0380	422 10-7	Bezüge und Nebenleistungen der Beamteninnen, Beamten, Richterinnen und Richter	896	1.106	210	Vier zusätzliche Stellen für Datenschutz durch Umsetzung aus 0390
0390	422 01-0	Bezüge und Nebenleistungen der Beamteninnen, Beamten, Richterinnen und Richter	11.259	11.049	-210	von den insgesamt 6 zusätzlichen Stellen durch Umsetzung aus 0301 werden 4 Stellen beim Verfassungsschutz zu Gunsten von Kap. 0380 wieder gestrichen
0502	684 13-5	Psychosoziale und medizinische Beratung von Flüchtlingen und Ausländern	129	154	25	Aufstockung notwendig, Kofinanzierung des Netzwerks f. traumatisierte Flüchtlinge in Nds.
0507	663 11-0	Zuweisung von Zinszuschüssen an die Nbank	500	500	0	Keine Durchleitungsgebühr bei der Nbank für KfW-Darlehen, Förderung energetische Wohngebäudesanierung, muss im NbankHaushalt erwirtschaftet werden
0508	TGr. 72/73, 883 72-5	Investitionspakt zur energetischen Modernisierung sozialer Infrastruktur in den Kommunen, Zuweisungen an Gemeinden aus Landesmitteln	4.769	24.769	20.000	Das Programm ist bereits jetzt 6fach überzeichnet, LR will 2009 nicht gegenfinanzieren, Zuweisungen des Bundes betragen 1/3 der förderungsfähigen Kosten, Landesmittel werden wegen der starken Nachfrage massiv erhöht
0511	684 14-2	Förderung von Mädchenhausinitiativen	180	230	50	Niveau 2005
0511	NEU	Opferschutzfonds	0	100	100	
0520	511 01-8	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.996	2.000	-996	Weniger infolge Anpassung an die Ist-Entwicklung
0530	633 11-6	Zuweisungen an Gemeinden im Quotalen System (Erstattungen an die örtl. Träger)	1.468.368	1.470.368	2.000	Zusätzliche Mittel für die Integration von Kindern mit Behinderung in Krippen
0536	671 12-5	Kosten des Vollzugs der Maßregeln der Besserung und Sicherung nach dem Nds. Maßregelvollzugsgesetz	99.714	98.714	-1.000	Weniger infolge Anpassung an die Ist-Entwicklung
0536	682 10-0	Erstattung von Fahrgeldausfällen an die Verkehrsträger	21.642	20.642	-1.000	Weniger infolge Anpassung an die Ist-Entwicklung
"	684 20-0	Förderung der palliativmedizinischen Versorgung und Hospizarbeit	565	590	25	Mittel für die Einrichtung einer Koordinationsstelle
0540	685 12-7	Gesundheitsfördernde Projekte	244	324	80	Aufstockung der Mittel für Projekte zur Förderung und Qualifizierung im Bereich der kultursensiblen Pflege und medizinischen Gesundheitsversorgung
0540	TGr. 73/76	Förderung von Krankenhäusern nach § 9 (3) KHG	127.528	137.528	10.000	Investitionsstau verringern
0572	TGr. 64, 684 64-9	Förderung von Maßnahmen des Kinder- und Jugendschutzes, Zuschüsse für präventive Maßnahmen	608	908	300	Jugend und Alkoholmissbrauch: Anreize zur flächendeckenden Einführung von Präventionsprojekten wie "HaLt-Hart am Limit"
0572	TGr. 75	Gender Mainstreaming in der Kinder- und Jugendhilfe	118	0	-118	Die Neukonzeption wird abgelehnt
0572	NEU	Gender Mainstreaming: Spezifische Förderung von Mädchen und Jungen	0	62	62	Mittel für neuen Gender-Ansatz: Mädchen und Jungen sollen geschlechtergerecht gefördert werden

## Anlage

0573	TGr. 61	Förderung von Trägern der Jugendarbeit nach dem Jugendförderungsgesetz	648	1.115	467	Einführung eines "Innovationspools" für die auf Landesebene tätigen Träger der Jugendarbeit (150), Wiedereinführung des 2003 gestrichenen Ferienfahrtenzuschusses für finanzienschwache Familien (200) und des Verdienstausfalls für Ferienbetreuer (117)
0573	TGr. 73	Beratung und Unterstützung generationenübergreifender Zusammenarbeit	1.346	1.846	500	Umbau der Seniorenstützpunkte zu Pflegestützpunkten
0573	TGr. 84	Förderung von Maßnahmen zur sozialpädagogischen Betreuung jugendlicher Straftäter	1.789	2.039	250	
0574	TGr. 65	Förderung familienfreundlicher Infrastrukturen	23.226	13.226	-10.000	Förderziele nicht erreicht
0574	TGr. 65	Modellprojekte für Qualität in der frühkindlichen Bildung und Förderung von Familienhebammen	0	10.000	10.000	Ausschreibung Projekte und modellhafte Förderung für Bildungsregionen, davon 1,5 Mio. € für Familienhebammen
0574	TGr. 66	Inv.progr. D. Bundes "Kinderbetr.finanzierung" 2008-2013, Tagespflege für Kinder unter 3 Jahren, Offensive kinder- und familienfreundl. Niedersachsen	11.018	3.018	-8.000	Umschichtung Landesmittel für Ausbau Tagespflege hin zu Ausbau Krippenstruktur, Anpassung an Nachfrage (90 zu 10 statt 70 zu 30)
0605	684 02-2	Finanzhilfe für die Studentenwerke gemäß §70 NHG	14.500	15.400	900	Auf Grund der gestiegenen Energie- und Lebensmittelkosten wird die Finanzhilfe um 10 % aufgestockt
0608	TGr. 69	Ideen-Expo	2.500	0	-2.500	Als Werbeveranstaltung für die Wirtschaft benötigt die Ideen-Expo keine Landesmittel, auch EU-Mittel sollen hier nicht fließen
0608	NEU	Zuweisungen an Landesbetriebe und Stiftungen zur Verbesserung der Studienbedingungen	0	75.000	75.000	Zuweisungen an Landesbetriebe und Stiftungen zur Kompensation des Wegfalls der Einnahmen durch Studienbeiträge nach § 11NHG. Die Mittelzuweisung wird anteilig zu den jeweiligen Studierendenzahlen errechnet und ist an die Verbesserung der Studienbedingungen zweckgebunden. Finanzierungsvorbehalt: Ausgaben können nur bei entsprechender Umsetzung der Erbschaftsteuer, Wegfall Ehegattensplitting und Reform öff. Dienstrecht getätigten werden
"	TGr. 77	Förderung der Hochschulstruktur und der Qualität des Studiums	8.303	58.303	50.000	Zuweisungen an Landesbetriebe und Stiftungen zur Verbesserung der Qualität der Lehre und des Studiums. Die Mittelzuweisung wird anteilig zu den jeweiligen Studienplatzkapazitäten errechnet. Finanzierungsvorbehalt: Ausgaben können nur bei entsprechender Umsetzung der Erbschaftsteuer, Wegfall Ehegattensplitting und Reform öff. Dienstrecht getätigten werden

## Anlage

"	TGr. 80	Stipendienprogramm	1.000	7.716	6.716	Das Stipendienprogramm wird weiter ausgebaut. Nötig sind 1.000 Vollstipendien zum derzeitigen BAföG-Höchstsatz pro Jahr für finanziell benachteiligte Studierende.
0674	NEU	Konzeptionsförderung Teilhabe an Kultur	0	1.000	1.000	Neben der Projektförderung ist es insbesondere im Bereich Soziokultur notwendig neue konzeptionelle Ansätze über einmalige Aktionen hinaus zu fördern. Die Vergabe längerfristiger Konzeptionsförderung ist nach sozialräumlichen Kriterien vorzunehmen.
0674	TGr. 61/62, 686 61-6	Förderung des Theaters, Zuschüsse an Sonstige	1.000	1.000	0	Mehr ohne kommunale Gegenfinanzierung für die nicht staatlichen Theater (kommunale Theater, Landesbühnen und Göttinger Symphonieorchester)
0674	TGr. 81, 685 81-4	Förderung der Soziokultur, Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen	648	1.148	500	Projektmittel, abzurufen beim MWK nach Bedarfsanmeldung durch die LAG Soziokultur
0675	NEU	Interkulturelle Musik- und Kulturförderung	0	500	500	Projekte zur Förderung des interkulturellen Austausches durch Musik und Kultur
0680	671 10-2	Erwachsenenbildung, Einrichtung Modellprojekt Regionale Bildungsberatungen	2.499	3.099	600	Die Aufstockung der Landesmittel um 400.000 € reicht nicht aus. Zur Einrichtung eines Modellprojektes mit bis zu 5 trägerunabhängigen Bildungsberatungen werden 600.000 € zusätzlich benötigt.
0701	531 10-0	Veröffentlichungen und sonstige Kosten der Öffentlichkeitsarbeit	203	100	-103	IST 2007 = 137.000 Euro
0702	TGr. 67/97	Förderung der außerschulischen Berufsbildung	4.251	4.463	212	Ansatz 2008, Verbundausbildung stärken
0702	NEU	Investitionen für Ganztagschulen	0	20.000	20.000	Mittel für Mensabau
0705	422 01-1	Bezüge und Nebenleistungen der Beamteninnen, Beamten, Richterinnen und Richter: Personalkostenbudgets	27.737	29.756	2.019	Ansatz 2008, weitere Kürzungen nicht möglich, Schulpsychologen-Stellen sichern, Unterstützung der Schulen gewährleisten
0705	511 01-4	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	869	769	-100	Anpassung an IST
0705	525 01-5	Aus- und Fortbildung der Bediensteten	80	60	-20	Anpassung an IST
0706	511 01-8	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	105	85	-20	Anpassung an IST
0706	527 01-1	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	387	287	-100	Anpassung an IST
0707	NEU	Kostenloses Schul-Mittagessen für Bedürftige	0	21.000	21.000	Finanzierungsvorbehalt: Ausgaben können nur bei entsprechender Umsetzung der Erbschaftsteuer, Wegfall Ehegattensplitting und Reform öff. Dienstrecht getätigt werden

## Anlage

0707	NEU	Qualifizierungsoffensive für individuell fördernden Unterricht	0	10.000	10.000	Finanzierungsvorbehalt: Ausgaben können nur bei entsprechender Umsetzung der Erbschaftsteuer, Wegfall Ehegattensplitting und Reform öff. Dienstrecht getätigt werden
0707	531 15-2	Abgeltung urheberrechtlicher Ausgleichsansprüche	1.805	775	-1.030	Der Ansatz wurde nach neuer Bedarfsermittlung angepasst.
0707	633 15-0	Zuschüsse zur Unterstützung von Schülerinnen und Schülern in besonderen Notlagen	1.500	3.000	1.500	Ansatz 2008
0707	684 17-0	Zuschüsse zu den persönlichen Kosten für Lehrkräfte an Ersatzschulen (Konkordatsschulen)	19.138	17.138	-2.000	Anpassung an IST
0707	TGr. 88	Kosten der Lernmittel in besonderen Fällen	3.390	3.900	510	MK selbst sieht Bedarf bei 3,9 Mio. Euro
0710	422 11-3	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Lehrerinnen und Lehrer	885.631	903.431	17.800	Mittel zum Ausgleich AZK (950 Stellen ab 1.8.)
"	TGr. 63	Budget der Schulen	69.853	111.353	41.500	Zusatzmittel für Ausbau zu Ganztagschulen, Finanzierungsvorbehalt: Ausgaben können nur bei entsprechender Umsetzung der Erbschaftsteuer, Wegfall Ehegattensplitting und Reform öff. Dienstrecht getätigt werden
0720	527 01-5	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	296	246	-50	Anpassung an IST
0740	TGr. 67	Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im Schulwesen	3.015	3.133	118	Ansatz 2008
0745	422 04-7	Bezüge und Nebenleistungen der Beamteninnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	61.431	65.254	3.823	Ausweitung der Aufnahmekapazität der niedersächsischen Studienseminare an den bestehenden Standorten um 500 zusätzliche Studienplätze
0745	518 01-0	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	967	949	-18	Korrektur des Ansatzes aufgrund veränderter Außenstellenzahl
0745	518 02-8	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	81	79	-2	s. o.
0745	812 10-4	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	380	370	-10	s. o.
0765	894 10-6	Zuschüsse für Investitionen der Jüdischen Gemeinden	1.109	1.284	175	Einmalige Ansatzerhöhung für 2009 für Investitionen im Bereich von Sicherungsmaßnahmen
0774	NEU	Qualitätsmanagement Kita	0	8.000	8.000	Finanzierungsvorbehalt: Ausgaben können nur bei entsprechender Umsetzung der Erbschaftsteuer, Wegfall Ehegattensplitting und Reform öff. Dienstrecht getätigt werden
0774	TGr. 70/71	Finanzhilfen nach dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder "Offensive kinder- und familienfreundliches Niedersachsen"	308.750	458.750	150.000	Landesanteil KiTa-Finanzierung, KiTa-Standards verbessern, Gruppengröße reduzieren, zusätzl. Ganztags- und 2/3-Plätze für 3-6jährige, Finanzierungsvorbehalt: Ausgaben können nur bei entsprechender Umsetzung der Erbschaftsteuer, Wegfall Ehegattensplitting und Reform öff. Dienstrecht getätigt werden
0774	TGr. 73	Sprachförderung im Elementarbereich	6.000	8.000	2.000	Mehr für Sprachförderung notwendig

## Anlage

0774	TGr. 74	Tageseinrichtungen für Kinder unter 3 Jahren - Investitionsprogramm des Bundes 2008-2013	25.710	33.710	8.000	Umschichtung Landesmittel für Ausbau Tagespflege hin zu Ausbau Krippenstruktur, Anpassung an Nachfrage (90 zu 10 statt 70 zu 30)
0774	TGr. 75	Tageseinrichtungen für Kinder unter 3 Jahren - Kofinanzierung des des Landes	1.429	21.429	20.000	Landeanteil marginal, Bedarf der Kommunen kann nicht ausreichend gegenfinanziert werden
0785	684 10	Finanzhilfe an die "Stiftung Niedersächsische Gedenkstätten"	2.000	3.000	1.000	Ansatz erhöhung für die Zuwendung an die Stiftung Esterwegen für den Aufbau einer Gedenkstätte auf dem Gelände des ehemaligen Konzentrations- und Strafgefangenenlagers Esterwegen.
0801	511 01-1	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	338	239	-99	Kürzung
"	531 10-1	Öffentlichkeitsarbeit	80	60	-20	Kürzung
"	531 11-0	Landeswerbung	180	150	-30	Kürzung
"	547 12-1	Kongresse, Symposien, Wirtschaftskontakte	40	20	-20	Kürzung durch Aktivitäten der diversen Gesellschaften möglich
0801	972 14	Globale Minderausgabe	-296	-4.388	-4.092	Erhöhung der globalen Minderausgabe zum Ausgleich der Mehrforderungen im EP 08
0802	684 52-1	Zuschüsse zur Förderung der Verbraucherberatung	1.000	1.600	600	Aufstockung auf das Niveau von 2002, erhöhter Bedarf wegen Klimaschutz und Finanzkrise
"	NEU	Umwandlung der Wirtschaftsförderfonds in einen Klima-Innovations-Fonds	40.000	0	-40.000	Ausbuchung der Zuführungen an den Wirtschaftsförderfonds, incl. Ökologischer Bereich, die Kapitel 08 - 5081 und 08 - 5084 werden entsprechend aufgelöst / laufen aus
"	NEU	Finanzierung der NBank und der Wirtschaftsinstitute direkt aus dem Landeshaushalt	0	14.904	14.904	Die bisher aus dem Wirtschaftsförderfonds erfolgte Finanzierung der NBank und der Institute (Fehlbetrag, Dienstleistungsverträge...) erfolgt zukünftig direkt aus dem Landeshaushalt
"	NEU	Klima-Innovations-Fonds	0	55.000	55.000	Die Belastungen durch ehemals ausgebrachte VEEen der Wirtschaftsförderfonds müssen, soweit andere Mittel nicht hinreichen, hieraus zunächst abgedeckt werden, 15 Mio. € aus der WEG, Projektförderung für Bioenergiedörfer, Ausbau Kraft-Wärme-Kopplung
0802	NEU	Faire und Klima freundliche Beschaffung	0	0	0	Aus vorhandenen Ansätzen durch Effizienzgewinn im Zuge der Zentralisierung
0802	NEU	Ökoprofit	0	300	300	Zur landesweiten Verbreitung des Förderansatzes wird der kommunale Anteil der externen Beratung mit 1/3 bezuschusst
0802	686 10-9	GISMA	1.200	0	-1.200	Keine Zuschüsse mehr, Zusagen müssen gegenseitig gelten
"	TGr. 75	Landesgesellschaft "NGlobal"	1.693	1.500	-193	Kürzung möglich durch Effizienzgewinn nach Integration bei Nbank

## Anlage

"	TGr. 80	Zuschuss an die Stiftung Zukunfts- und Innovationsfonds Niedersachsen	0	0	-42.000	Der gesamte Fonds soll aufgelöst werden.
0803	331 85-1	Zuweisungen des Bundes gem. EntflechtG für Investitionen d. ÖPNV (Baumaßnahmen Landesplafond)	28.853	40.853	12.000	EntflechtG: Umschichtung von Straße zu Schiene für Förderung ÖPNV
0803	861 10-9	Darlehen an öffentliche Unternehmen	(15.000)	(0)	(-15.000)	Umverteilung zu den NE-Bahnen
0803	686 62-5	Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen im Straßenverkehr	525	575	50	Projekt Vision Zero als landesweite Kampagne zur Verkehrssicherheit
0803	TGr. 64	SPNV-Betriebsleistungen	405.522	415.522	10.000	Mehr zum Ausgleich der Kürzung der Regionalisierungsmittel
"	TGr. 87	Förderung sonstiger Maßnahmen zur Verbesserung des öffentlichen Personenverkehrs	46.796	51.796	5.000	Mehr zum Ausgleich der Kürzung der Regionalisierungsmittel
"	892 92-6	Zuschüsse zu den Investitionen sonstiger privater Eisenbahnunternehmen	0	5.000	5.000	s. o.
"	892 92-6	Zuschüsse zu den Investitionen sonstiger privater Eisenbahnunternehmen	(0)	(15.000)	(15.000)	Umverteilung zu den NE-Bahnen
0804	685 11-8	Arbeitsförderung - Ausbildung, Arbeit und Qualifizierung für den ersten Arbeitsmarkt	7.204	8.684	1.480	Altes Niveau HH 08 wegen Reaktion Realwirtschaftsfolgen aufgrund der Finanzkrise
0818	122 10-2	<i>Einnahmen aus Förderabgaben und Förderzins aufgrund von Gewinnungsverträgen</i>	750.000	800.000	50.000	
0820	331 62-7	Zuweisungen des Bundes und Zinseinnahmen für EntflechtG	74.104	62.104	-12.000	Umschichtung von Straße zu Schiene
0820	422 10-0	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	95.957	95.586	-371	Kürzung Personal; von 10 zusätzlichen Stellen (530.000 Euro) werden nur 3 zur Tunnelsicherung benötigt. 7 Stellen (371.000 Euro) für die Zusatzplanung A22 und Tunnel nicht erforderlich.
0820	537 10-1	Dienstleistungen Dritter	24.666	14.666	-10.000	Kürzung Autobahnplanung zu Gunsten der Regionalisierungsmittel
0820	TGr. 62	Transferbudget EntflechtG	74.104	62.104	-12.000	Umschichtung von Straße zu Schiene
"	TGr. 65	Planungskosten für beschleunigten Autobahnneubau (Netzschlüsse)	5.000	1.000	-4.000	Kein Neubau, Restmittel für Bestandsausbau und Telematik
0830	741 10-0	Maßnahmen gegen die Verschlickung im Fedderwarder Priel/Siel	0	400	400	Die Maßnahmen sind seit gut zehn Jahren versprochen, bisher aber nicht umgesetzt
0830	TGr. 61, 741 61-5	Bau eines Tiefwasserhafens in Wilhelmshaven, Baukosten	129.545	112.045	-17.500	Anpassung des Ansatzes an die im Haushaltsjahr 2009 zu erwartenden Ausgaben
5081	TGr. 73, 538 73-6	Tourismusförderung, Dienstleistungen Dritter	2.560	3.060	500	Die für 2013 vorgesehene zusätzliche Förderung der TMN soll bereits in 2009 eingesetzt werden
0901	529 10-9	Zur Verfügung der Ministerin oder des Ministers	5	0	-5	In diesem Jahr nicht benötigte Mittel
0901	547 11-5	Deckungskreis sächlicher Verwaltungsausgaben des Kapitels	955	900	-55	In diesem Jahr nicht benötigte Mittel
0901	811 11-4	Erwerb von personenbezogenen Dienstkrafftfahrzeugen	51	0	-51	In diesem Jahr nicht benötigte Mittel
0901	526 66-5	Sachverständige, Gutachten und Forschungsaufträge	30	25	-5	In diesem Jahr nicht benötigte Mittel
0902	671 81-2	Erstattungen an die Tierseuchenkasse	9.800	7.000	-2.800	In diesem Jahr nicht benötigte Mittel
0903	686 13-9	Zuschüsse an Rennvereine	960	650	-310	Ist 2007=650.000 €
0903	TGr. 61	Förderung der landwirtschaftlichen Beratung und Maßnahmen des ökologischen Landbaus	900	1.400	500	Notwendige Mehrausgaben statt Kürzung der Mittel

## Anlage

0903	TGr. 62	Maßnahmen zur Sicherung der landwirtschaftlichen Betriebe aufgrund von Hochwasser bedingten Dioxinbelastung	75	150	75	Entschädigung für die betroffenen Landwirte
"	TGr. 82	Ernährungsbezogene Verbraucherbildung	676	976	300	Ausbau und personelle Verstärkung des Aktionsplans "Schule auf Esskurs"
0904	TGr. 61	Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung	31.100	17.100	-14.000	Kürzung zu Gunsten von TGr. 90 - 93
"	TGr. 90 - 93	Förderung ökologischer Maßnahmen auf landwirtschaftlich genutzten Flächen	12.721	26.721	14.000	Notwendig, z.B. wegen steigender Nachfrage nach Ökoprodukten
0904	NEU	Sicherung der gentechnikfreien Landwirtschaft	0	116	116	Übernahme der Kosten für die Zertifizierung der GVO-Freiheit
0930	124 12-0	<i>Einkünfte von verpachteten Domänen</i>	2.000	2.600	600	<i>Pachtpreisanhebungen bei allen Domänen, die keine Maßnahmen zur Stärkung des Naturhaushalts innerhalb und außerhalb von Schutzgebieten ergreifen</i>
0930	711 01-7	Kleine Neu-, Umbau- und Erweiterungsbauten	1.000	525	-475	Bauliche Investitionen, die verschoben werden können
0941	422 10-0	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter - bei der Veranschlagung: Personalkostenbudgets	31.433	31.833	400	Anpassung des Personalkostenbudgets an die gewachsenen Aufgaben des LAVES
0950	NEU	Kostendeckende Gestütsverwaltung	1.146	0	-1.146	Keine weitere Bezuschussung aus dem Landeshaushalt
0980	121 10	<i>Ablieferungen der AÖR</i>	2.804	5.004	2.200	<i>Entgegen ursprünglicher Planungen sollen im Haushaltsjahr 2009 60 % des operativen Gewinns 2008 aus dem Produktbereich 1 der Anstalt Nds. Landesforsten an den Landeshaushalt abgeführt werden.</i>
1102	686 11-5	Zuwendung für die Durchführung des Täter-Opfer-Ausgleichs in Strafverfahren gegen erwachsene Täter	286	386	100	Richtlinien für den TOA sollen geändert werden
1105	TGr. 62, 547 62-0	Errichtung und teilprivatisierter Betrieb einer Justizvollzugsanstalt, Ausgaben für Vorarbeitskosten und Leistungsverrechnung	500	0	-500	Aufhebung der VE
1301	NEU	<i>Anpassung Steuern, LFA, BEZ</i>	0	0	-66.000	<i>Anpassung an Steuerschätzung November, abzgl. 15 Mio. € Verbundwirkung KFA</i>
1301	052 11-6	<i>Erbschaftsteuer</i>	312.000	482.000	170.000	<i>Mehr durch verbreiterte Bemessungsgrundlage nach Erbschaftsteuerreform</i>
1301	NEU	<i>Umwandlung Ehegattensplitting (Bund, Land, Kommunen)</i>	0	420.000	420.000	<i>Das steuerliche Privileg des Ehegattensplittings soll in eine Individualbesteuerung mit übertragbarem Höchstbetrag in Höhe von 10.000 € für Unterhaltpflichten unter Ehe- und Lebenspartnern umgewandelt werden</i>
1302	122 11-8	<i>Glücksspielabgaben aufgrund § 13 NGlüSpG</i>	113.328	129.328	16.000	<i>Wegfall des HV wegen Nichtdurchführbarkeit des Reg. Staatsvertrages, Anpassung an das zu erwartende Ist.</i>
1302	NEU	Minderausgaben, stärkere Zusammenarbeit im Nordländerverbund	0	-4.000	-4.000	Zusammenarbeit und gemeinsamer Einkauf etc.

## Anlage

1312	613 81-5	Bedarfszuweisungen wegen einer außergewöhnlichen Lage	47.249	46.982	-267	Folgeänderung wegen der Vorabkürzung der Zuweisungsmasse, außerdem Umsetzung der Ergebnisse der November-Steuerschätzung
1320	133 11-8	<i>Erlöse aus dem Verkauf von Aktien, Geschäftsanteilen, Bezugsrechten usw. und aus der Liquidation von Unternehmen</i>	289.200	389.200	100.000	<i>Keine Privatisierung des DEWI (Deutsches Windenergie Institut GmbH), aber Verkauf des Landesanteils Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH (+100 Mio. €) und überführung des Erlöses in einen Bildungsfond</i>
"	NEU	Überführung von zusätzlichen Verkaufserlösen in einen Bildungsfonds + 150 Mio. Euro unter Finanzierungsvorbehalt durch Erbschaftsteuer, Ehegattensplitting, Reform öff. Dienstrecht	0	250.000	250.000	s.o.
1320	NEU	<i>Erträge aus Landesbildungsfonds</i>	0	11.250	11.250	s. o.
1325	TGr. 61 bis 65	<i>Haushaltsdeckungskredite lt. Haushaltsgesetz</i>	250.000	82.187	-167.813	<i>Absenkung Nettokreditaufnahme nur bei entsprechender Umsetzung der Erbschaftsteuer, Wegfall Ehegattensplitting und Reform öff. Dienstrecht getätigt werden</i>
1325	575 61-5	Zinsen für Darlehen des sonstigen inländischen Kreditmarktes	2.205.791	2.184.549	-21.242	Anpassung an die Ist-Ausgaben
1325	595 61-6	Tilgung für Darlehen aus Grundstücksverkäufen	48	30	-18	Anpassung an die Ist-Ausgaben
1501	111 01-9	<i>Gebühren und tarifliche Entgelte</i>	2.500	3.000	500	<i>Anhebung</i>
1501	422 01-4	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter	15.803	16.313	510	Zusätzliche Personalkapazitäten wg. Der Schachtanlage Asse II und zur Verstärkung der Atomaufsicht, mit Sperrvermerk: Personalmaßnahme wird erst nach Vorlage der Konzeption freigegeben
1501	526 01-4	Sachverständige	110	60	-50	Anpassung an IST
1502	TGr. 63, 684 63-2	Förderung des freiwilligen ökologischen Jahres, Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentl. Einrichtungen)	442	467	25	Kosten für Bahncards
1502	neue TGr. 64	Altlastenfonds	0	10.000	10.000	Hier werden auch die zusätzlichen Mittel für den Titel 547 10-9 verausgabt, die für eine Ersatzvornahme durch das Staatl. Gewerbeaufsichtsamt BS vorgesehen sind
1502	TGr. 80	Folgemaßnahmen im Zuge der Verbesserung der Infrastruktur an der Ems	1.000	0	-1.000	Unerlaubte, nicht EU-Recht konforme Beihilfe
1506	111 01-7	<i>Gebühren und tarifliche Entgelte</i>	6.000	7.000	1.000	<i>Anpassung an IST</i>
1506	547 10-9	Kosten von Ersatzvornahmen	900	1.750	850	Aufhebung der VE
1506	547 10-9	Kosten von Ersatzvornahmen	1.750	300	-1.450	Hier saniert das Land, muss über Altlastenfonds abgerechnet werden.
1520	633 10-6	Zuweisungen für "Natur erleben" an Gemeinden und Gemeindeverbände	700	200	-500	Anpassung an IST
1520	683 13-8	Vertragsnaturschutz im Rahmen des Kooperationsprogramms Naturschutz, Teilbereich "Grünland"	2.600	3.600	1.000	Anpassung bei Einschränkungen der landwirtschaftlichen Nutzung

## Anlage

1556	099 10	Wasserentnahmgebühr	60.000	90.000	30.000	Gebührensatz wurde seit 1999 nicht mehr erhöht, hier wird die Gebühr für die Entnahmen zur Kühlung verdreifacht
1556	685 41-6	Zuschüsse an die Landwirtschaftskammer für die Bisambekämpfung	440	0	-440	Nicht notwendig
"	685 80-7	Zuschüsse an Landwirtschaftskammern für gewässerschutzorientierte Beratungen	250	0	-250	Nicht notwendig, streichen
5152		Rücklage für Maßnahmen nach § 13 des Abwasserabgabengesetzes	45.172	40.172	-5.000	Umbuchung in die Rücklage für Maßnahmen der Altlastensanierung
5154	NEU	Rücklage für Maßnahmen der Altlastensanierung	0	20.000	20.000	15 Mio. Euro WEG und 5 Mio. Euro aus Rücklage Abwasserabgabe
2011	712 64	Erschließungs- und Baukosten bei großen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	62.378	59.378	-3.000	Mittel für die Optimierung landeseigener Laboreinrichtungen werden 2009 nicht benötigt
EP 1-20	NEU	Gesundheitsvorsorge für Landesbedienstete	0	5.000	5.000	Zunächst soll ein Gesamtkonzept für präventive Maßnahmen im Bereich der Lehrergesundheit erstellt werden und mit diesem Ansatz realisiert werden (74 % der krankheitsbedingten Frühpensionierungen entfallen auf Lehrkräfte)
EP 1-20	422 01	Einsparungen Personalausgaben, Beamtenreform	0	-110.000	-110.000	Teil-Umsetzung des Fraktionsbeschlusses
EP 1-20	422 01	Stellenhebungsprogramm bis einschließlich Bes.Gr. A9	0	3.000	3.000	
EP 1-20	NEU	Abführung von zusätzlich 33 % der Vergütung für neueingestellte Beamte an MF für Versorgung	0	52.000	52.000	statt Pensionfonds zur Minderung des Anstiegs der Versorgungsleistungen
EP 1-20	TGr. 98/99	Kosten der Informations- und Kommunikationstechnik	0	-3.000	-3.000	Minderausgabe für IuK über alle Einzelpläne